



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Karlheinz Bräuer
MdL
Vorsitzender
des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit,
Soziales und Angelegenheiten der
Vertriebenen und Flüchtlinge

ARCHIV
des Landtags Nordrhein-Westfalen
LEIH Exemplar

4000 Düsseldorf, den 11. Sept. 1986
Haus des Landtags, Postfach 11 43
Tel. (02 11) 88 41 Durchw. 8 84- 485/486

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE

10/575 - 1

An den Vorsitzenden
des Haushalts- und Finanzausschusses
Herrn Hans Georg Weiss MdL

im Hause

Betr.: Behindertenpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen;
hier: Eingliederung von arbeitslosen Schwerbehinderten
in das Arbeitsleben im Landesdienst

Bezug: Schreiben des Hauptvertrauensmanns der Schwerbehinderten
beim Ministerium für Wissenschaft und Forschung des
Landes Nordrhein-Westfalen vom 20. August 1986

Sehr geehrter Herr Kollege,

anlässlich eines Besuches der Vertrauensmänner beim Ministerium
für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
im Landtag haben einige Kolleginnen und Kollegen von uns mit
ihnen ein Gespräch geführt. Dabei ist auch das o.a. Problem
mit angesprochen worden.

Ich erlaube mir, Ihnen, sehr geehrter Herr Kollege, in Fotokopie
das Schreiben des Herrn Döge zu übersenden mit der Bitte, sein
Anliegen bei den nun anstehenden Haushaltsberatungen mit zu
berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

gez. Karlheinz Bräuer

F. d. B.


(Hoffmann)
Ausschußassistent

Anlage

HAUPTVERTRAUENSMANN
der Schwerbehinderten
beim Ministerium für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

575 - 2

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
und Angelegenheiten der Ver-
triebenen und Flüchtlinge
des Landtages NRW
Herrn Karl-Heinz Bräuer
Haus des Landtags
Postfach 1143
4000 Düsseldorf 1

Postanschrift:

Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf
Moorenstraße 5 · 4000 Düsseldorf 1

Telefon 0211-3118477

Datum 20.08.1986 Dö/Sa

Betreff: Behindertenpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen
hier: Eingliederung von arbeitslosen Schwerbehinderten
in das Arbeitsleben im Landesdienst

Bezug: Meine Schreiben vom 19.11. und 25.11.1985

Anlage: Nachweis über die Beschäftigung Schwerbehinderter in der
Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen vom 31.12.1985 und
Auszug aus der Schwerbehindertenstatistik 1985 für den
Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrter Herr Kollege Bräuer,

bezugnehmend auf die Diskussion vom 31.10.1985 mit dem Ausschuß im Landtag
sowie meiner Bezugsschreiben möchte ich heute nochmals darauf zurückkommen,
ob es nicht doch Möglichkeiten gibt, daß die Landesverwaltungen von Nordrhein-
Westfalen die Pflichtquote nach dem Schwerbehindertengesetz erfüllen.

Nach der Novellierung des Schwerbehindertengesetzes durch die Bundesregierung
müssen die Arbeitgeber besondere Anstrengungen unternehmen, um Schwerbehin-
derte einzugliedern. Aus dem Auszug der Schwerbehindertenstatistik 1985
für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen ist zu entnehmen, daß in 1986 fast 1000 Schwer-
behinderte aus dem Landesdienst ausscheiden wegen Erreichung der Alters-
grenze. Dagegen steht die Einstellung von 61 neuen Mitarbeitern in 1985,
so daß abzusehen ist, daß in 1986 auch nicht die Bereitschaft besteht, noch
mehr Schwerbehinderte in das Arbeitsleben einzugliedern.

Es wird daher vorgeschlagen, da ein Stellenpool nicht realisierbar ist,
für die Stellen, die bisher nicht besetzt worden sind von Schwerbehinderten,
eine Stellenbesetzungssperre in das Landeshaushaltsgesetz gemäß der Schwer-
behindertenstatistik zu verabschieden. Dies könnte wie folgt aussehen:

1. Die Landesregierung NRW sollte durch Rechtsverordnung den Bedarf an
Pflichtplätzen für Schwerbehinderte durch Herabsetzung oder Erhöhung
des bisherigen Umfangs der Beschäftigungspflicht nach Ressorts
festlegen.

Dies bedeutet, daß z. B. das Ressort Kultusministerium und Innen-
ministerium - Polizei - jeweils 1 bis 2 v. H. herabgesetzt wird und
dafür die anderen Ressorts bis auf 10 v. H. heraufgesetzt werden.

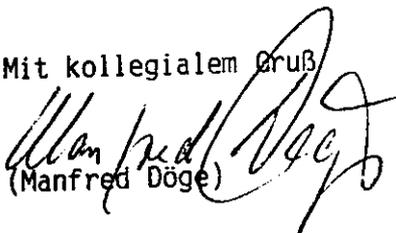
2. Die Landesregierung erläßt im Haushaltsgesetz eine Stellenbesetzungssperre auf Grund der Jahresstatistik für Schwerbehinderte bei den Dienststellen, die bisher die Pflichtquote nicht erfüllt haben. Die Stellenbesetzungssperre ist nach dem Grundsatz der beamtenrechtlichen Hierarchie vorzunehmen.
3. Die Stellenbesetzungssperre wird dann aufgehoben, wenn auf offenen Stellen, die der Stellenbesetzungssperre unterliegen, Schwerbehinderte eingestellt werden. Die Einstellung der Schwerbehinderten ist vierteljährlich dem Finanzminister anzuzeigen. Dieser hat die Ausschüsse des Landtags und den Landtag über die Entwicklung zur Eingliederung von Schwerbehinderten bei der Haushaltsberatung zu unterrichten.

Mit solch einer Maßnahme kann das Land NRW auf Grund der schlechten finanziellen Lage Mittel im Stellenbereich einsparen und außerdem bei Erfüllung der Pflichtquote durch die Dienststellen die Ausgleichsabgaben sparen. Der Effekt dieser Maßnahme ist, die bisher unwilligen Dienststellenleiter zu zwingen, daß sie die Beschäftigungspflicht nach dem Schwerbehindertengesetz erfüllen.

Ich hoffe, daß diese Anregung Zuspruch findet, nicht nur im Ausschuß für Arbeit, Gesundheit und Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge, sondern auch im Haushalts- und Finanzausschuß, der von Euch unterrichtet werden sollte.

Der Landtag wäre gut beraten, wenn er solch eine Regelung ins Haushaltsgesetz aufnehmen würde, weil damit Vorurteile, die bei Arbeitgebern und Dienststellenleitern vorhanden sind, abgebaut werden können.

Mit kollegialem Gruß


(Manfred Döge)

5752-1

Nachweis über die Beschäftigung Schwerbehinderter
in der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen

Dienststelle	Anzahl der Beschäftigten insgesamt	Anzahl der beschäftigten Schwerbehinderten	
		absolut	in v.H.
Präsident des Landtags	252	18	7,14
Ministerpräsident	312	40	12,82
Innenministerium	729	60	8,23
nachgeordnete Dienststellen	56 050	2 705	4,83
Justizministerium	231	20	8,66
nachgeordnete Dienststellen	39 033	2 378	6,25
Kultusministerium	369	25	6,78
nachgeordnete Dienststellen	155 736	4 914	3,16
Ministerium für Wissenschaft und Forschung	332	28	8,43 X
nachgeordnete Dienststellen	59 721	3 759	6,29 X
Ministerium für Arbeit, Ge- sundheit und Soziales	395	50	12,66
nachgeordnete Dienststellen	8 681	1 335	15,38
Ministerium für Wirtschaft Mittelstand und Technologie	437	34	7,78
nachgeordnete Dienststellen	1 442	131	9,08
Ministerium für Bundesan- gelegenheiten	34	1	2,94
Ministerium für Umwelt, Raum- ordnung und Landwirtschaft	329	22	6,69
nachgeordnete Dienststellen	5 104	454	8,89
Ministerium für Stadtentwick- lung, Wohnen und Verkehr	411	33	8,03
nachgeordnete Dienststellen	1 627	234	14,38
Finanzministerium	411	40	9,73
nachgeordnete Dienststellen	35 897	3 362	9,37
Landesrechnungshof	178	21	11,80
Insgesamt	366 711	19 664	5,36

Hauptvertrauensmann
der Schwerbehinderten

beim Ministerium für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Auszug aus der Schwerbehindertenstatistik 1985 des LDS - NRW

Zahl d. Neueinstellungen
1984 / 1985

Lfd.

Nr.:	Dienststelle:	männl.		weibl.		Altersstruktur				weibl.:		Zahl d. Neueinstellungen 1984 / 1985
		b. 30	b. 50	b. 58	ab 59	b. 30	b. 50	b. 58	ab 59	b. 58	ab 59	
1	F.H. Bibliothek u. Dokumentat.	1	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
2	H.Schul Bibliotheks Zentrum NW	3	-	2	1	-	2	-	-	1	-	-
3	Zentrale - Bibliothek d. Med.	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
4	Wiss.-Schr.FD Studienreform	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Landesinst. f. Arab. Chin., Jap. Sp.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1-	-
6	Zentralst. f. die Verg. v. Studienpl.	17	10	3	4	1	8	4	7	-	-	-
7	Landesinst. Sozialf., Dortmund	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
8	Sozialakadem. Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Lehrinst.f. Russisch. Sprache	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		25	13	6	5	2	13	5	9			1

13-21

Auszug aus der Schwerbehindertenstatistik 1985 des LDS - NRW

Lfd. Nr.:	Dienststelle:	männl.		weibl.		Altersstruktur					weibl.:		Zahl d. Neueinstellungen 1984 / 1985	
		männl.	weibl.	b. 30	b. 50	b. 58	ab 59	b. 30	b. 50	b. 58	ab 59	weibl.		
10	Zool.-Forsch. Inst. Museum A. König	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Uni -G.H. Duisburg	40	30	-	16	15	9	2	10	11	7	1	1	
12	Uni - G.H. Siegen	59	26	6	20	17	16	7	8	5	6	5	3	
13	Fern-Uni Hagen	24	26	6	12	5	1	3	6	10	7	3	1	
14	Uni G.H. Essen	102	37	2	34	39	27	4	10	13	10	3	5	
15	Uni-Bonn	104	61	4	29	26	45	-	28	18	15	7	1	
16	Uni-Bochum	223	67	6	60	98	59	1	22	26	18	4	2	
17	Uni-Bielefeld	59	54	-	31	15	13	2	22	15	15	-	-	
18	Uni-Dortmund	92	55	5	38	30	19	2	27	19	7	-	2	
19	Uni-Dörf	67	28	2	23	24	18	5	12	3	8	-	1	
20	Uni-Köln	94	63	2	31	26	35	2	21	20	20	7	2	
21	Uni-Münster	159	104	6	57	60	36	2	39	42	21	4	-	
22	Fach-HS Aachen	29	18	1	3	16	9	2	3	6	7	2	-	
23	Fach-HS Bielefeld	18	5	1	4	7	6	-	1	3	1	-	2	
		1.071	575	41	358	378	294	32	210	191	142	36	20	

Auszug aus der Schwerbehindertenstatistik 1985 des LDS - NRW

Lfd. Nr.:	Dienststelle:	männl.		weibl.		Altersstruktur					weibl.:		Zahl d. Neueinstellungen 1984 / 1985
		b. 30	b. 50	b. 53	ab 59	b. 30	b. 50	b. 58	ab 59	b. 58	ab 59		
24	Fach-HS Bochum	30	7	8	15	3	2	-	-	-	-	1	
25	Fach-HS Dortmund	18	4	6	8	1	3	4	1	3	1	3	
26	Fach-HS Düsseldorf	12	3	3	6	-	1	3	5	-	-	-	
27	Fach-HS Hagen	20	7	8	5	3	1	1	-	-	-	-	
28	Fach-HS Köln	43	13	16	14	4	5	4	2	3	2	2	
29	Fach-HS Lippe	8	3	4	1	3	-	1	-	-	-	-	
30	Fach-HS Niederrhein	26	6	10	10	-	6	5	2	2	2	2	
31	Fach-HS Münster	30	7	12	10	-	5	5	5	1	-	-	
32	GHS Paderborn	56	4	21	18	2	6	7	5	7	2	2	
33	GHS Wuppertal	52	4	12	17	2	20	9	6	3	4	4	
34	Deutsche Sport HS. Köln	15	2	4	3	-	2	3	-	4	1	1	
35	Staatl. Hoch S. f. Musik Westf.Lippe	5	-	1	2	-	1	1	-	-	-	-	
		315	89	106	109	15	56	44	29	21	15	15	

B-4

Auszug aus der Schwerbehindertenstatistik 1985 des LDS - NRW

Lfd. Nr.:	Dienststelle:	männl.		weibl.		Altersstruktur					weibl.:		Zahl d. Neueinstellungen 1984 / 1985
		b. 30	b. 50	b. 58	b. 58	b. 30	b. 50	b. 58	b. 58	ab 59	ab 59		
36	Staatl. HS f. Musik Rheinland	8	-	2	2	4	-	-	3	2	-	-	-
37	Staatl. HS f. Musik Ruhr	4	-	-	1	3	-	1	1	2	1	-	-
38	Staatl. Kunst Akademie Düsseldorf	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
39	Techn. HS. Aachen	286	30	87	85	84	15	31	33	30	11	7	7
40	Med. Einr. TH. Aachen	82	6	32	32	12	6	49	58	21	3	3	3
41	Med. Einr. Uni Bochum	26	2	4	12	8	-	7	10	4	-	-	-
42	Med. Einricht. Uni Bonn	101	13	37	27	24	6	36	37	19	4	1	1
43	Med. Einricht. Uni D'ldorf	109	10	51	27	21	11	51	45	33	10	10	10
44	Med. Einricht. Uni Köln	105	8	39	36	22	7	64	42	33	8	3	3
45	Med. Einricht. Uni Münster	102	7	38	36	21	20	72	50	32	3	2	2
46	Med. GHS Essen	82	4	37	27	14	7	34	63	15	3	-	-
Gesamt:		909	80	329	286	214	72	345	342	191	43	26	26
		2320	133	789	776	622	121	624	582	371	101	61	61
		57,7 %		42,3 %									

B-5